



Nachwuchsförderung in
Technik und Naturwissenschaften
tunBasel.ch
Wir tun etwas für die Zukunft.

EINE INITIATIVE DER
handelskammer beider basel

Messe
Congress Center **Basel**

tunBasel 2024 Schlussbericht

11. – 17. März 2024

tunBasel

Heute entdecken. Morgen forschen und entwickeln.





47 Experimente



29 Ausstellende



31 Ausstellungsstände

Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel? (Summe der Antworten «positiv» oder «sehr positiv»)

👍 **94%** Kinder und Jugendliche 👍 **99%** Lehrpersonen 👍 **100%** Eltern 👍 **94%** Ausstellende



16'800 Besucher*innen



davon über **12'000**

Kinder und Jugendliche (470 Schulklassen)



1'700 / Tag



Kinder und Jugendliche haben pro Tag die tunBasel besucht!



Über die tunBasel

| | |
|----------------------|---|
| Ziel | 4 |
| Trägerschaft..... | 4 |
| Ausstellende..... | 5 |
| Experimente..... | 6 |
| Öffnungszeiten | 6 |
| Besucher*innen..... | 6 |



Weiterentwicklungen

| | |
|------------------------------|---|
| Eigenständiger Event..... | 7 |
| Dauer / Öffnungszeiten..... | 7 |
| MINT-Map..... | 7 |
| Social Media Marketing | 7 |



Feedback

| | |
|------------------------------|----|
| Kinder und Jugendliche | 8 |
| Lehrpersonen..... | 10 |
| Eltern..... | 14 |
| Ausstellende..... | 16 |



Werbemittel

| | |
|-----------------|----|
| Webseite..... | 19 |
| Facebook..... | 19 |
| Instagram | 19 |
| Leporello | 20 |
| Flyer..... | 21 |
| Imagefilm | 21 |



Medienberichte

| | |
|------------------------------|----|
| Kleinbasler Zeitung..... | 22 |
| Gundeldinger Zeitung..... | 22 |
| Oberbaselbieter Zeitung..... | 22 |
| onlinereports.ch..... | 22 |
| Radio Basilisk..... | 22 |
| CH-Telebasel..... | 23 |
| Die Oberbadische..... | 23 |
| HKBB..... | 23 |
| nau.ch..... | 23 |
| primenews.ch..... | 23 |



Danksagung

| | |
|----------------------------------|----|
| Steuergruppe..... | 24 |
| Finanzierungspartner*innen | 24 |
| Partner*innen..... | 24 |
| Ausstellende..... | 25 |
| Besucher*innen | 25 |
| Umsetzungspartnerin | 25 |

Ziel

Die tunBasel ist eine Initiative der Handelskammer beider Basel. Das Ziel der tunBasel ist es, Kinder und Jugendliche auf eine spielerische Art und Weise für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und damit die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge zu begünstigen. MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – sollen generell für diese Zielgruppe attraktiver gemacht werden. Denn die Schweiz und insbesondere die Region Basel spielen bei der Forschung, Entwicklung und Innovation weltweit eine tragende Rolle. Die Unternehmen bieten spannende Berufe mit hoher Wertschöpfung – kompetente Fachkräfte sind ein zentraler Standortfaktor für forschende Unternehmen. Zugleich bieten die Unternehmen in der Region interessante Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Zusammengefasst möchte die tunBasel:

- Kinder und Jugendliche frühzeitig und nachhaltig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und dadurch die Wahl entsprechender Berufslehren und Studiengänge fördern.
- Einer breiten Öffentlichkeit aufzeigen und insbesondere Eltern und Lehrpersonen sensibilisieren, dass die MINT-Bereiche herausfordernde Beschäftigungsfelder mit interessanten beruflichen Perspektiven bieten.
- Kräfte bündeln, um einzelnen Nachwuchsförderinitiativen verschiedener Unternehmen und Institutionen, die sonst weitgehend isoliert agieren, eine Plattform für den gemeinsamen Auftritt zu bieten und dadurch ihre Wirkung zu verstärken.

Trägerschaft

Initiantin



Ausstellende



Finanzierungs-partner*innen



Partner*innen



Umsetzungspartnerin



Experimente

Die tunBasel hat mit 47 Experimenten aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik, Kindern und Jugendlichen «Lust auf mehr» gemacht. Die Experimente konnten inhaltlich von jedem Ausstellenden frei gewählt und während sieben Tagen präsentiert werden.

Öffnungszeiten

Die tunBasel hat unter der Woche täglich von 08:30 – 16:00 Uhr geöffnet, am Wochenende von 10:00 – 16.00 Uhr.

Besucher*innen

Die tunBasel richtet sich primär an Schüler*innen der Region Basel sowie an ein breites Spektrum an Personen, welche entscheidenden Einfluss auf die Interessensentwicklung von Kindern und Jugendlichen haben:

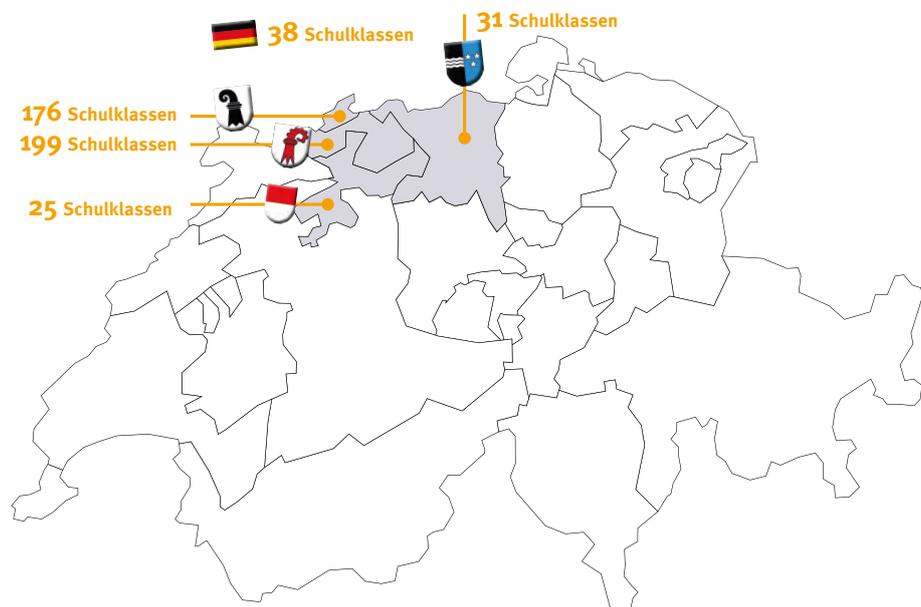
- Schüler*innen der 1. – 7. Klasse
- Erwachsene / Familien mit schulpflichtigen Kindern
- Lehrpersonen

An der tunBasel haben 12'000 Kinder und Jugendliche und 4'800 Lehrpersonen, Erwachsene und Familien die Experimente der 29 Ausstellenden besucht.

Schulklassen nach Kantonen

andere Kantone: 1 Schulklasse

Insgesamt haben 470 Schulklassen die tunBasel besucht.





Folgende Weiterentwicklungen, welche für die tunBasel 2022 ausgearbeitet wurden, haben wir aufgrund des grossen Nutzens und positiven Feedbacks für die tunBasel 2024 übernommen:

Eigenständiger Event

Die tunBasel wurde 2022 das erste Mal als eigenständiger Event und nicht im Rahmen der Frühlingsmesse Basel – ehemals muba – umgesetzt. Dies wird so beibehalten.

Dauer / Öffnungszeiten

Die Dauer der tunBasel wurde 2022 von 10 auf 7 Tage reduziert. Dies wurde auch für die tunBasel 2024 übernommen. Die Öffnungszeiten wochentags täglich von 08:30 – 16:00 Uhr und am Wochenende von 10:00 – 16:00 Uhr orientierten sich an den Bedürfnissen der Lehrpersonen bzw. Erwachsenen und Familien.

MINT-Map

Bereits seit über drei Jahren lädt das interaktive Tool MINT-Map der Handelskammer beider Basel Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrpersonen zum Mitmachen ein. Auf einer virtuellen Landkarte können Standorte von verschiedenen Unternehmen und Organisationen angefliegen werden und man gelangt so auf deren MINT-Angebote zum Forschen und Entdecken. Die MINT-Map wurde auf der Website tunbasel.ch und vor Ort mit einem grossen Touch-Bildschirm integriert. Mit diesem interaktiven Angebot sichert die Handelskammer beider Basel auch zwischen den Erlebnisschauen eine nachhaltige Nachwuchsförderung.



Social Media Marketing

Die tunBasel wurde auf den Social Media Kanälen Instagram und Facebook beworben. Besonders während den Messetagen wurden verschiedene Videos und Bilder zu Experimenten gepostet, um interessierten Personen einen Einblick in die tunBasel zu geben.



Kinder und Jugendliche

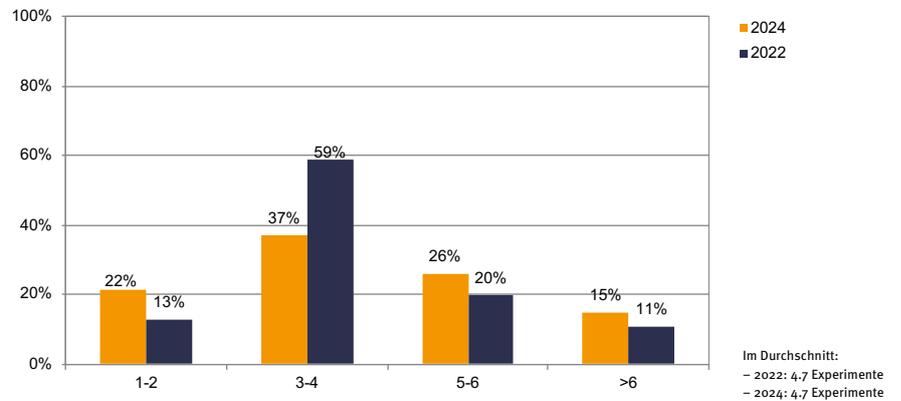
Wie gefällt dir die tunBasel?

Beantwortet: 204

94 % zwischen sehr gut und gut 

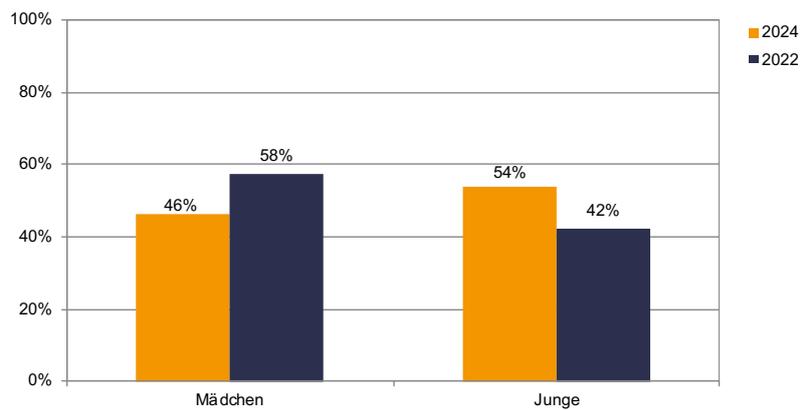
Anzahl durchgeführter Experimente

Beantwortet: 199



Geschlecht

Beantwortet: 199



Die 20 beliebtesten Experimente *(Mehrfachantwort)*

Beantwortet: 202

| Nr. | Experiment | % |
|-----|--|------|
| 1 | Windkraft live erleben | 14 % |
| 2 | Roboter-Kunstlabor | 11 % |
| 3 | Wund-Tattoo und Kahoot-Quiz | 11 % |
| 4 | Entdeckerlabor | 10 % |
| 5 | Reaktionswand | 10 % |
| 6 | Selbstgemachtes Kühlpad | 9 % |
| 7 | Stimmungsemoji Zipfy | 9 % |
| 8 | Stromvelo | 9 % |
| 9 | Bridge Builder | 8 % |
| 10 | Programmierung mit Ozobot | 8 % |
| 11 | Löte ein elektronisches Spiel | 6 % |
| 12 | Handheizung basteln | 5 % |
| 13 | Paprika-OP | 5 % |
| 14 | Fixiere einen Knochenbruch am Kunstknochen | 5 % |
| 15 | Magischer Rotkohl | 4 % |
| 16 | Sichtbares und unsichtbares Licht | 4 % |
| 17 | Heisser Draht | 4 % |
| 18 | Mach deine DNA sichtbar | 4 % |
| 19 | Mathematik zum Anfassen | 4 % |
| 20 | Modellauto basteln | 4 % |



Lehrpersonen

Was hat Ihnen an der tunBasel am meisten gefallen?

«Super Organisation, freundliche Postenbetreuer*innen, Vielfalt an Experimenten.»

«Die Professionalität und pädagogische Kompetenz der Stand-Betreuer*innen. Sie haben die Kinder ermutigt und begeistert und geduldig die Experimente erklärt. Auch voreingenommene Kinder oder welche, die sich schnell langweilen, waren voll dabei!»

«Das vielfältige handlungsorientierte Angebot und die Möglichkeit, dass sich die Kinder frei bewegen und nach eigenen Interessen AHA-Erlebnisse haben können und trotzdem nicht verloren gehen.»

Was hat Ihnen an der tunBasel nicht gefallen?

«Lieber weniger Kinder und dafür länger und intensiver dran bleiben.»

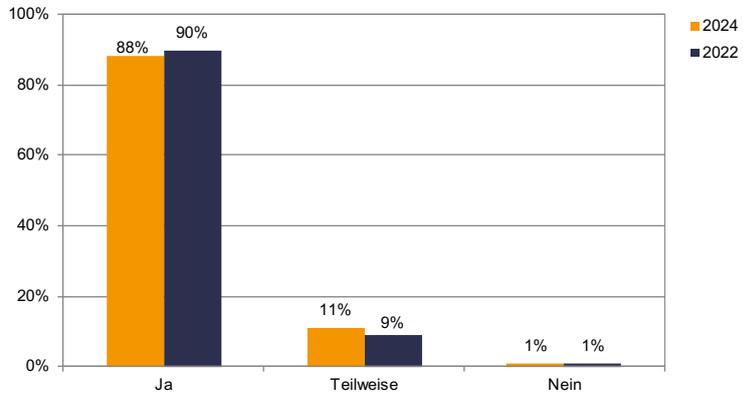
Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

Beantwortet: 137

99% zwischen sehr positiv und positiv

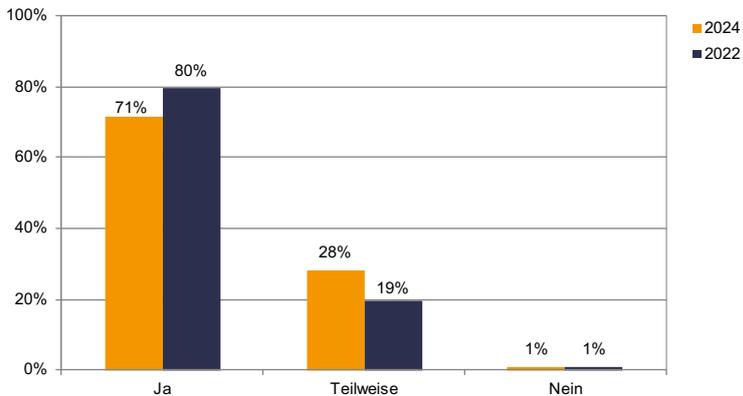
Wurden Ihre Erwartungen an die tunBasel erfüllt?

Beantwortet: 138



Konnte die tunBasel die Faszination der Kinder für Naturwissenschaften & Technik verstärken?

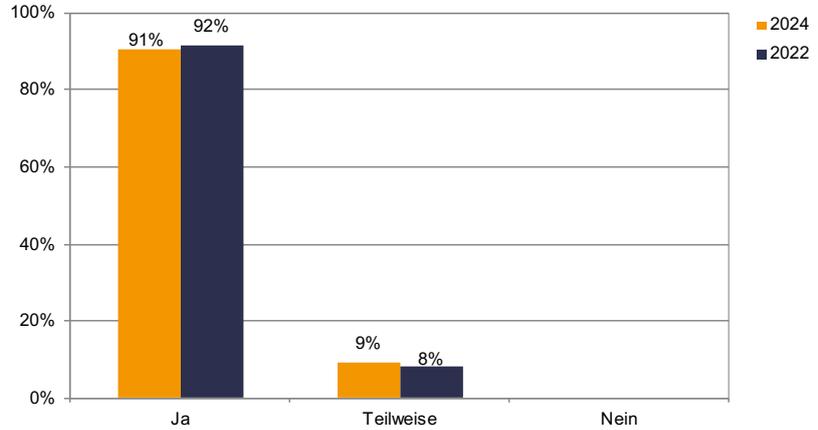
Beantwortet: 136





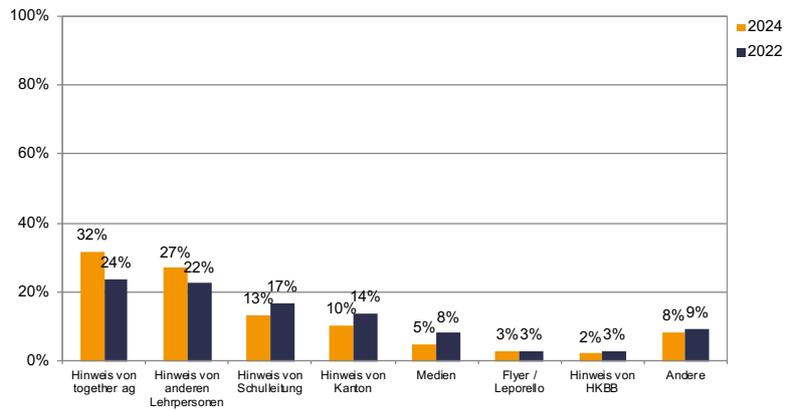
Konnten mit den vorhandenen Experimenten Jungen und Mädchen begeistert werden?

Beantwortet: 138



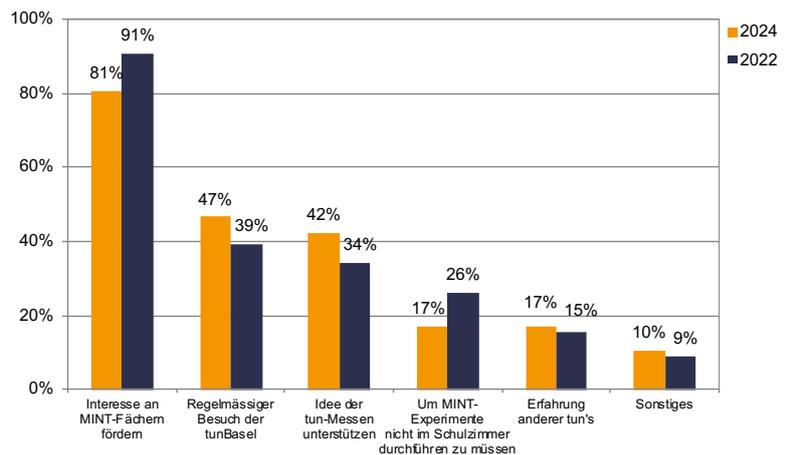
Wie sind Sie auf die tunBasel aufmerksam geworden?

Beantwortet: 145



Aus welchem Grund haben Sie Ihre Klasse für die tunBasel angemeldet? (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 146



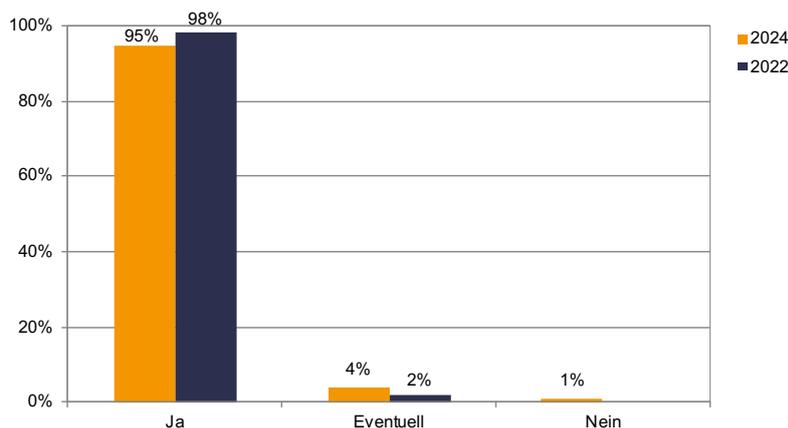
Welche Experimente sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben? *(Mehrfachantwort)*

Beantwortet: 128

| Nr. | Experiment | % |
|-----|--|------|
| 1 | Selbstgemachtes Kühlpad | 57 % |
| 2 | Wund-Tattoo und Kahoot-Quiz | 50 % |
| 3 | Stromvelo | 41 % |
| 4 | Tomaten-DNA sichtbar machen | 40 % |
| 5 | Mathematik zum Anfassen | 34 % |
| 6 | Reaktionswand | 34 % |
| 7 | Solarlüfter selbst bauen | 32 % |
| 8 | Modellauto basteln | 30 % |
| 9 | Mach deine DNA sichtbar | 30 % |
| 10 | Paprika-OP | 30 % |
| 11 | Da Vinci-Brücke | 28 % |
| 12 | Fixiere einen Knochenbruch am Kunstknochen | 27 % |
| 13 | Handheizung basteln | 26 % |
| 14 | Heisser Draht | 23 % |
| 15 | Windkraft live erleben | 23 % |
| 16 | Löte ein elektronisches Spiel | 22 % |
| 17 | Bridge Builder | 21 % |
| 18 | Laborfähigkeiten | 21 % |
| 19 | Leuchtdruckschalter | 21 % |
| 20 | Programmierung mit Ozobot | 20 % |

Könnten Sie sich einen erneuten Besuch an der tunBasel 2026 vorstellen?

Beantwortet: 133

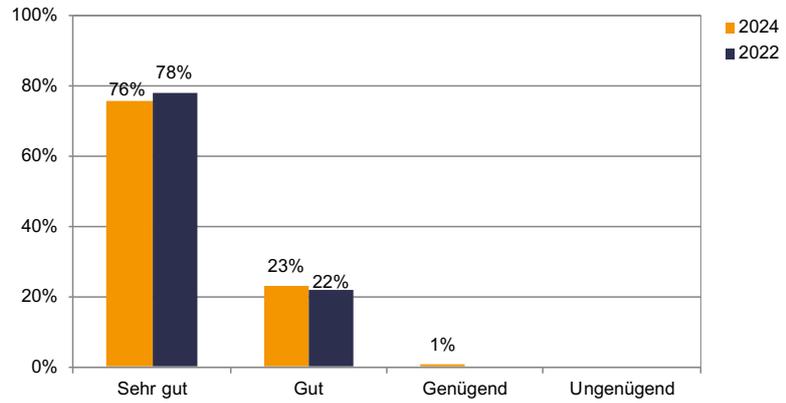




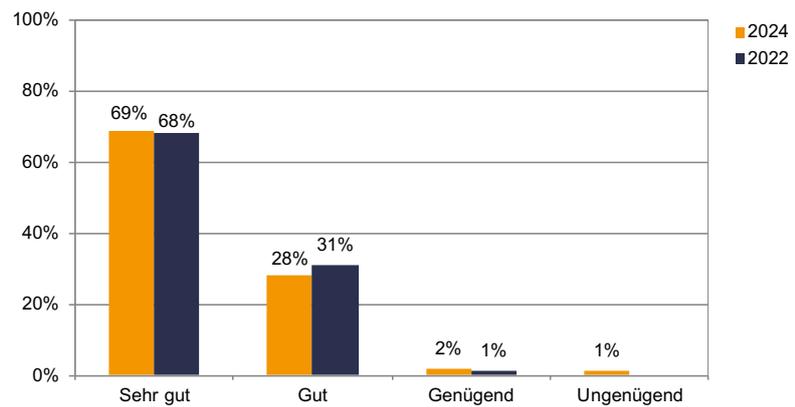
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Agentur (together ag)?

Beantwortet: 123

Bei der Vorbereitung



Bei der Betreuung vor Ort





Eltern

Was hat Ihnen an der tunBasel am meisten gefallen?

«Vielfalt an Bereichen: Experimentieren, probieren, bestaunen»

«Tolle Workshops, Kinder können etwas nach Hause nehmen, vielfältiges Angebot, sehr nette und geduldige Fachpersonen»

«Angenehme Atmosphäre und sehr spannende, kinderfreundliche Tätigkeiten»

Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

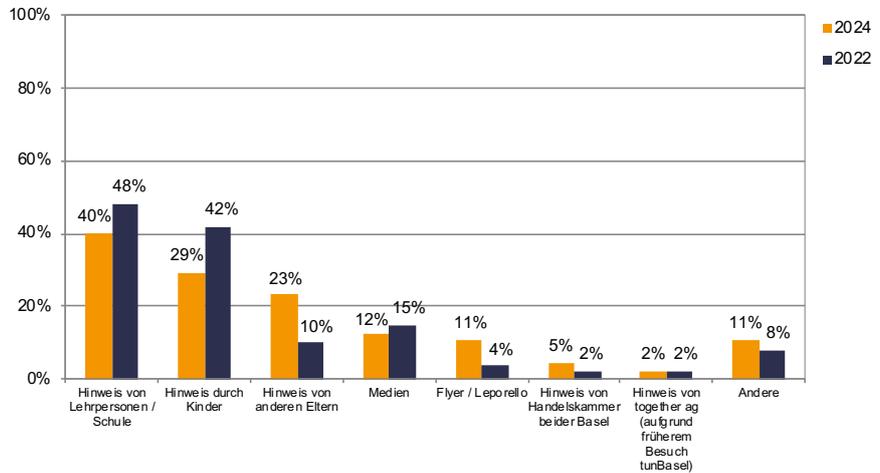
Beantwortet: 66

100 % zwischen sehr positiv und positiv



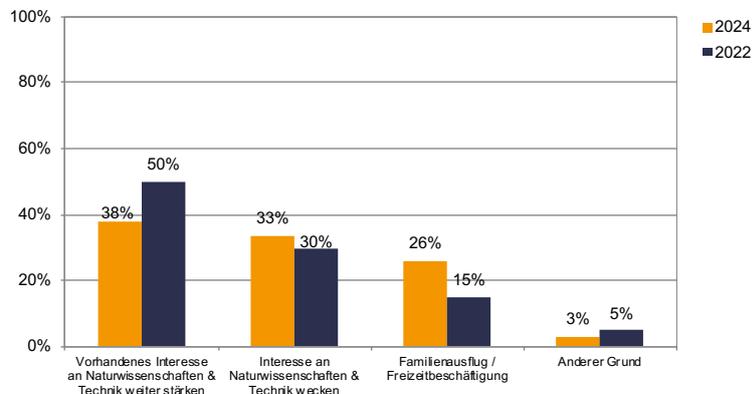
Wie sind Sie auf die tunBasel aufmerksam geworden? (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 65



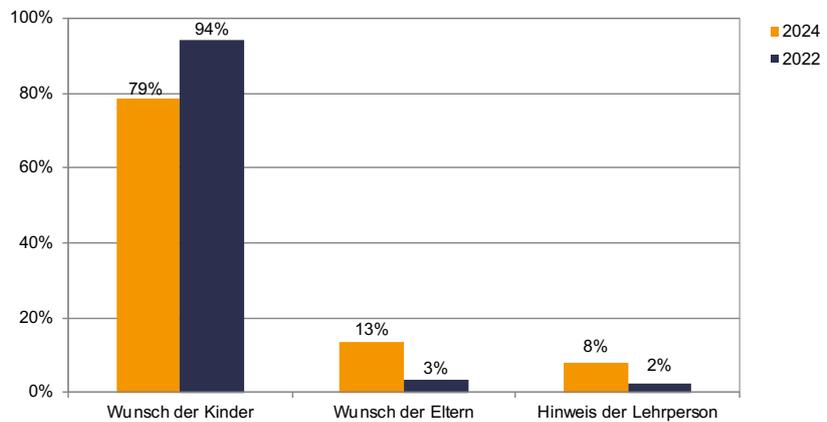
Aus welchem Grund sind Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern an der tunBasel?

Beantwortet: 66



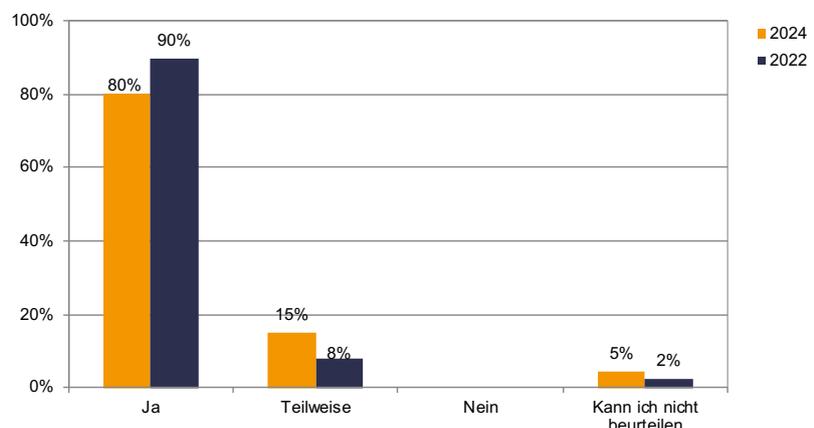
Mehrmaliger Besuch: Aus welchem Grund sind Sie nochmals gekommen?

Beantwortet: 52



Konnte die tunBasel die Faszination Ihrer Kinder für den Bereich Naturwissenschaften & Technik verstärken?

Beantwortet: 66





Ausstellende

Was hat Ihnen an der tunBasel am meisten gefallen?

«Die Kinder waren begeistert von den verschiedenen Phänomenen und Materialien, die sie möglicherweise zum ersten Mal aus nächster Nähe und auf solch direkte Weise erleben durften.»

«Die Diversität an Themen und die Möglichkeit, Experimente von Hand anzufassen und auch Take-aways zu bauen.»

«Viele begeisterte Kinder. Gute Instruktionen und Informationen für Ausstellende im Vorfeld.»

Was hat Ihnen an der tunBasel nicht gefallen?

«Das Besucheraufkommen am Sonntag war sehr gross und teilweise war dadurch ein geordnetes Durchführen der Versuche nicht mehr möglich.»

Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

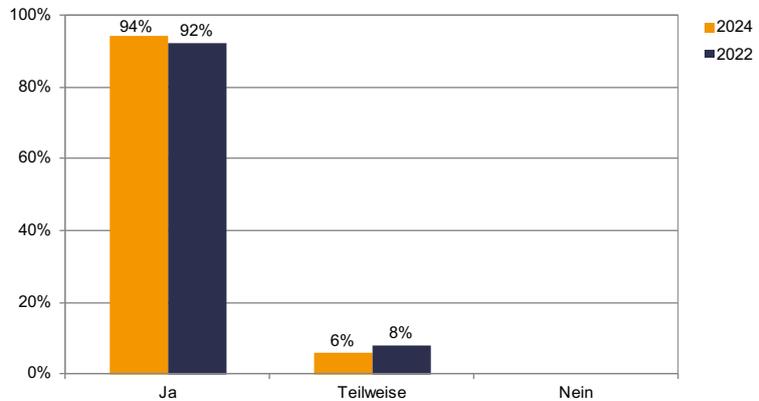
Beantwortet: 18

94 % zwischen sehr positiv und positiv



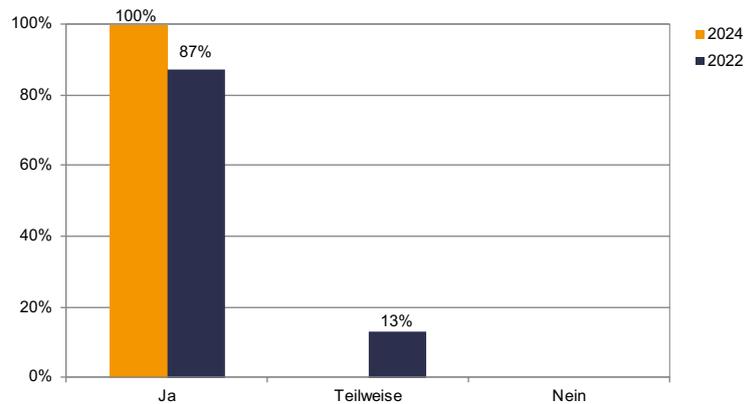
Wurden Ihre Erwartungen an die tunBasel erfüllt?

Beantwortet: 17



Konnten mit den vorhandenen Experimenten Jungen und Mädchen begeistert werden?

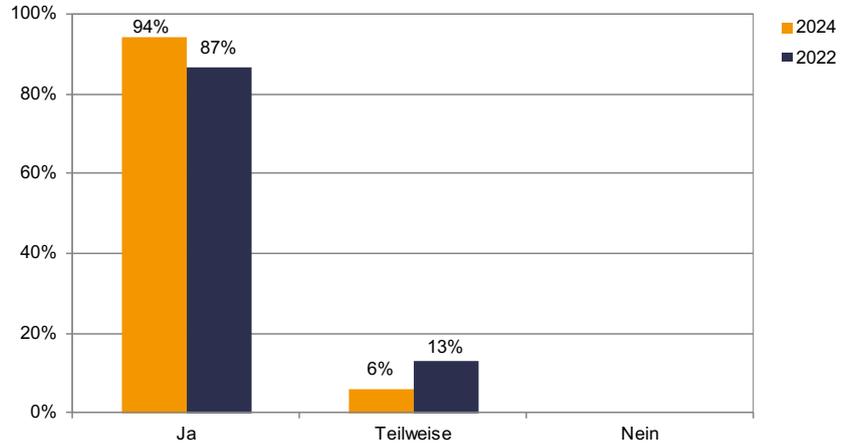
Beantwortet: 18





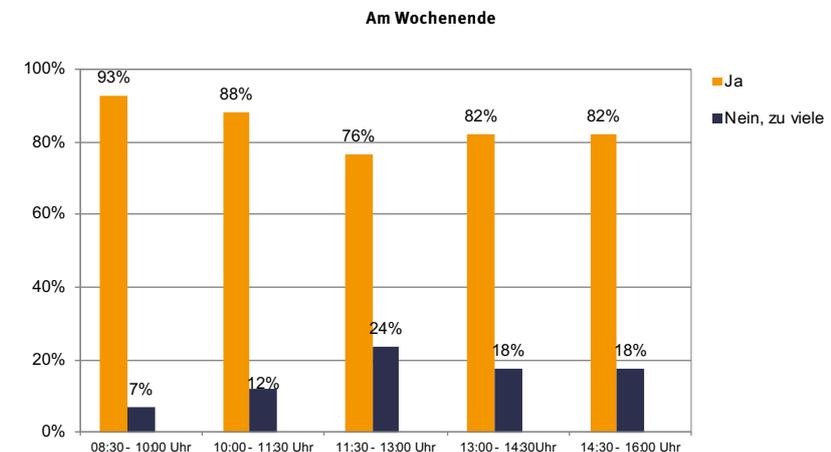
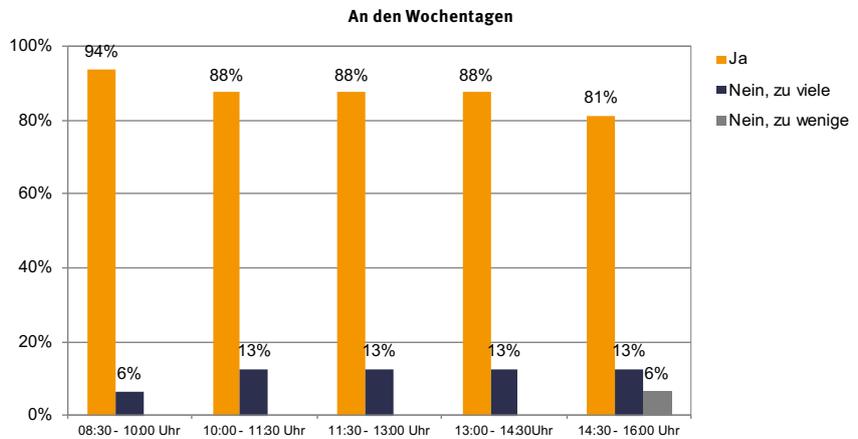
Konnte die tunBasel die Faszination der Kinder für Naturwissenschaften & Technik verstärken?

Beantwortet: 17



Waren Sie mit der Anzahl Kinder und Jugendlichen zufrieden?

Beantwortet: 17

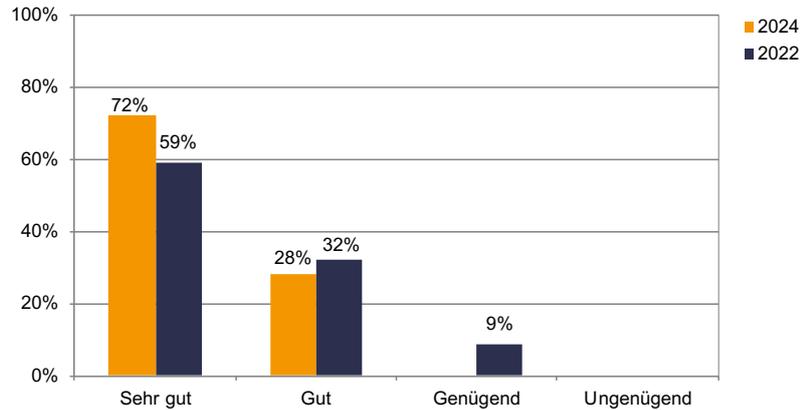




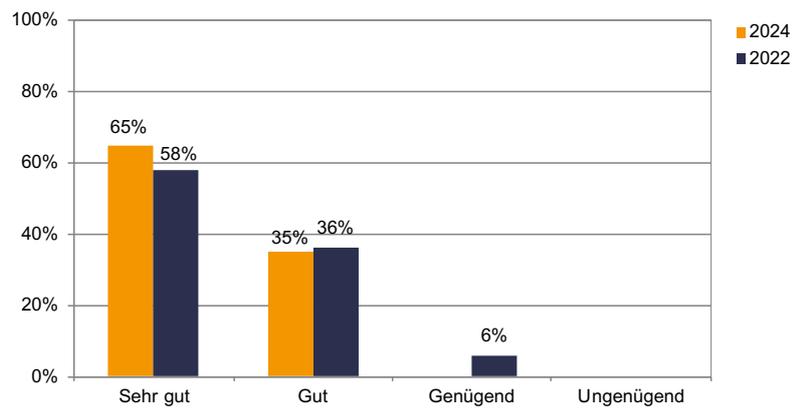
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Agentur (together ag)?

Beantwortet: 18

Bei der Vorbereitung

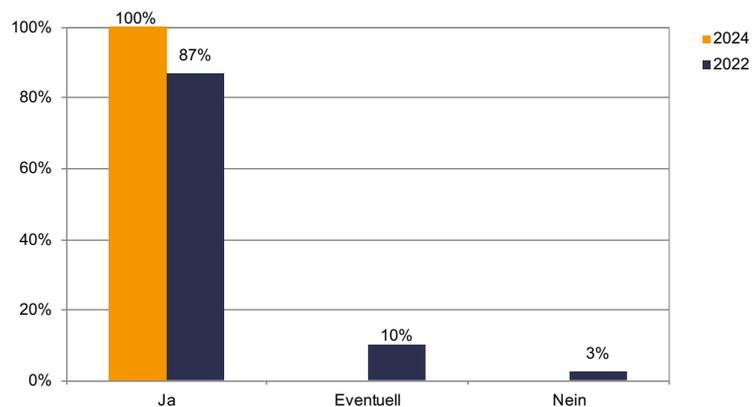


Bei der Betreuung vor Ort



Könnten Sie sich einen erneute Teilnahme an der tunBasel 2026 vorstellen?

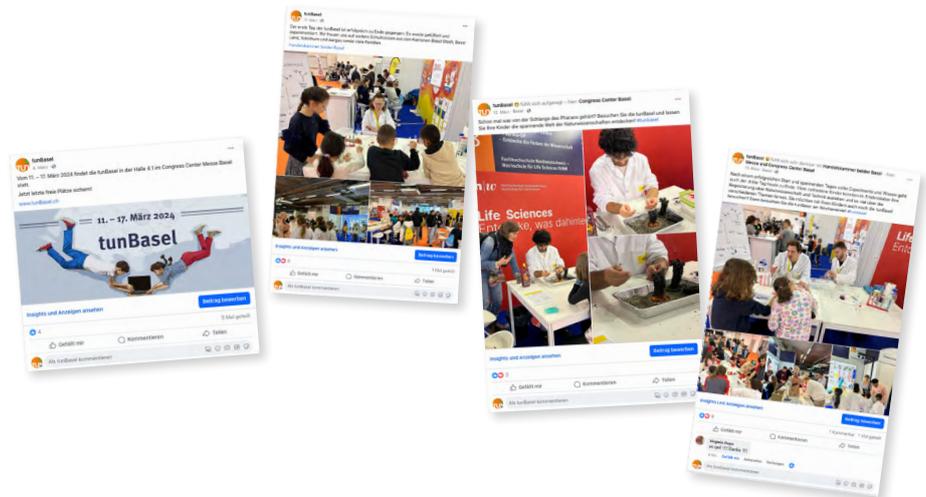
Beantwortet: 17



Webseite



Facebook



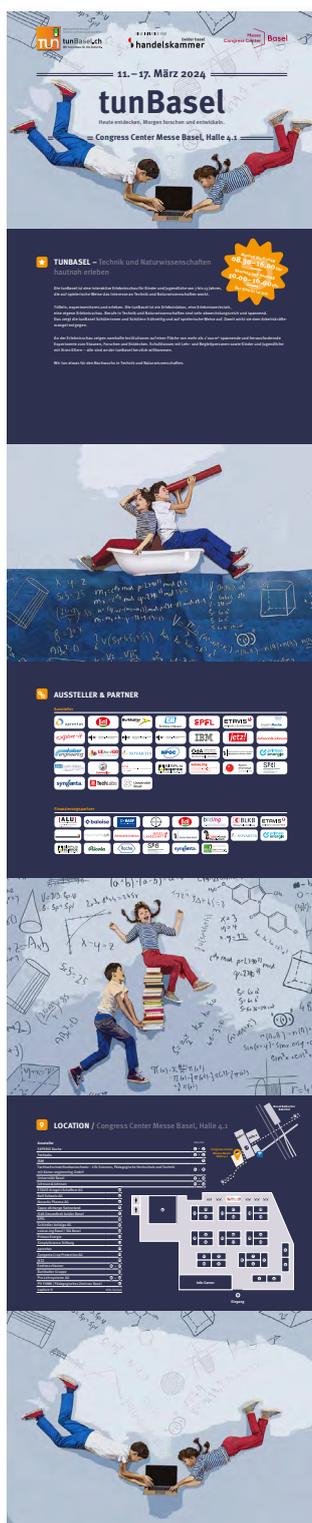
Instagram



Leporello

Der Leporello wurde über folgende Kanäle an das relevante Zielpublikum verteilt:

- Abgabe an alle Ausstellenden
- Auflage in der Buchhandlung Bider & Tanner
- Auflage in der Buchhandlung Orell Füssli
- Auflage in Quartiertreffpunkten, Bibliotheken, Museen, Gemeindeverwaltungen etc. der Stadt Basel
- Verteilung durch den Verein Robi-Spiel-Aktionen



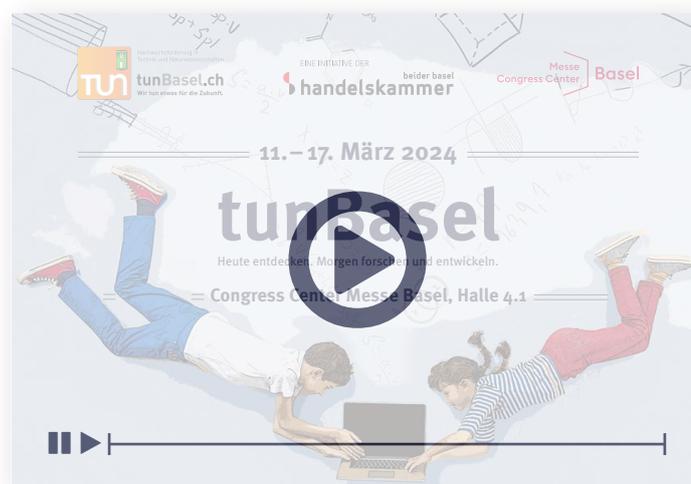
Flyer

Der Flyer wurde über folgende Kanäle an das relevante Zielpublikum verteilt:

- Abgabe an alle Ausstellenden
- Abgabe an alle Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen
- Auflage in der Buchhandlung Bider & Tanner
- Auflage in der Buchhandlung Orell Füssli
- Auflage in Quartiertreffpunkten, Bibliotheken, Museen, Gemeindeverwaltungen etc. der Stadt Basel
- Verteilung durch den Verein Robi-Spiel-Aktionen



Imagefilm



<https://youtu.be/cKv-B5oWqHQ>

Kleinbasler Zeitung



Kleinbasler Zeitung

Reach: 33'120
Verbreitung: 46'000

AÄW: 1'900 CHF
Seite: 17

Datum: 25.03.2024
Autor: -

Thema: Handelskammer beider Basel

tunBasel – da kannst du was erleben

Tüfteln, Experimentieren, Programmieren: Vom 11. bis 17. März tauchten rund 12'000 Kinder und Jugendliche an der Erlebnisshow tunBasel im Congress Center in die MINT-Welt ein.

Die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker von heute sind die grossen Forschenden von morgen. Und genau da setzt die Erlebnisshow tunBasel der Handelskammer beider Basel an. Die tunBasel basiert so, weil MINT-Fächer keine nackten Zahlen auf weissem Papier tun lässt: lüften, falten, mischen, kleben, programmieren, ja sogar operieren. Und alles mit dem Ziel, sie für Ma-

thematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Mit 47 spannenden Experimenten konnten Kinder und Jugendliche in der zweiten Marzwoche erleben, dass MINT-Fächer keine nackten Zahlen auf weissem Papier sein müssen, sondern sprudeln, leuchten, farben, sich winden, ja sogar operieren. Und alles mit dem Ziel, sie für Ma-

thematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Mit 47 spannenden Experimenten konnten Kinder und Jugendliche in der zweiten Marzwoche erleben, dass MINT-Fächer keine nackten Zahlen auf weissem Papier sein müssen, sondern sprudeln, leuchten, farben, sich winden, ja sogar operieren. Und alles mit dem Ziel, sie für Ma-



Die tunBasel 2024 bot spannende Einblicke in die Naturwissenschaften.

Auch BE-Regierungspräsidentin Monica Gschwind (2.) und BS-Regierungsrat Conradin Cramer waren begeistert.



Roboter zeigen, was Informatik und Technik zusammen können.

Experimenten und Experten geben den Nachwuchs Tipps: Selbst ein elektronisches Spiel zu lüften, braucht Fingerfertigkeit.

So spannend können Pipette und Reagenzglas sein.

Gundeldinger Zeitung



Gundeldinger Zeitung

Reach: 13'320
Verbreitung: 18'500

AÄW: 600 CHF
Seite: 30

Datum: 27.03.2024
Autor: -

Thema: Handelskammer beider Basel

Handelskammer beider Basel

tunBasel 2024 bricht alle Rekorde

GG. Vom 11. bis 17.3.2024 besuchten rund 12'000 Kinder und Jugendliche die Erlebnisshow tunBasel der Handelskammer beider Basel. Die tunBasel 2024 bricht damit alle Rekorde. Mit 47 Experimenten von 31 Ausstellenden waren Angebot und Vielfalt so gross wie nie, um spielerisch Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erleben. Über 470 Schulklassen waren dieses Jahr mit dabei. Auch zahlreiche Familien aus der ganzen Region kamen an die Erlebnisshow. Martin Düveler, Direktor der Handelskammer beider Basel, freut sich über diesen Erfolg: «Die



Die tunBasel der Handelskammer beider Basel war ein voller Erfolg. Foto: HKB

tunBasel zeigt, wie man spielerisch MINT-Fächer vermitteln kann. Es ist schön, dass wir die jungen Talente vom morgen schon heute für MINT

begeistern können.» Mit viel Engagement haben Experimenten und Experten aus Unternehmen und Institutionen den Kindern und Jugendlichen die MINT-Welt nahegebracht und damit einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels geleistet. Karin Valtorta, Leiterin Bildung Handelskammer beider Basel, ist überzeugt: «Ich bin sicher, dass wir mit unserer tunBasel bei einigen den Funken für MINT-Begeisterung entzündet haben.» Das durchaus möglich ist, zeigte die Nachfrage bei den Kindern. Die nächste tunBasel geht im Jahr 2026 über die Bühne. www.tunbasel.ch

Oberbaselbieter Zeitung



Oberbaselbieter Zeitung

Reach: 62'000
Verbreitung: 40'961

AÄW: 1'400 CHF
Seite: 15

Datum: 14.03.2024
Autor: Beat Eglin

Thema: Handelskammer beider Basel

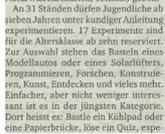
Gegen Arbeitskräftemangel

«tunBasel» 47 Experimentiermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Früher hatte es dort, wo man aufwuchs, noch etliche Kleinbetriebe, in die man hineinschaun oder in die Ferien sein Säckgeld verdienen durfte. Die Berufswahl erfolgte in Gesprächen mit Eltern und Lehrern, über Bücher oder die Berufsberatung. Mit der «tunBasel» will die Verantwortlichen der Handelskammer beider Basel den Jugendlichen einen umfassenden und praktischen Einblick in die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) geben.

An 31 Stunden dürfen Jugendliche ab ihren Jahren unter kundiger Anleitung experimentieren. 17 Experimente sind für die Altersklasse ab zehn reserviert. Zur Auswahl stehen das Basteln eines Modellautos oder eines Solarfläters, Programmieren, Forschen, Konstruieren, Knäuen, Entdecken und vieles mehr. Einfacher, aber nicht weniger interessant ist es in der jüngsten Kategorie. Dort heisst es: Bastle ein Kühlpad oder eine Papierbrücke. Hier ein Quiz, exper-

imentiere oder entdecke Robotik, Optik und die vielfältige Welt der Wissenschaft. Zwölfjährige erhalten zusätzlich knifflige Aufgaben aus dem Bereich der Mathematik. Schulklassen konnten sich schon vor der Messe für einhalbstündige Slots anmelden. Die «tunBasel» ist auch am Wochenende von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Zur Bedeutung der «tunBasel» für das Baseltal sagte unsere Erziehungsdirektorin Monica Gschwind: «Kinder und Jugendliche können frühzeitig begeistert werden für das Experimentieren und Probieren. Man kann ihnen die Welt der Technik und Forschung zeigen. Im MINT-Bereich haben wir seit längerer Zeit einen sehr grossen Fachkräftemangel. Wir hoffen, auf diese Art die Jugendlichen für diese Fächer interessieren zu können. Wir haben viel zu wenig Ingenieure, Elektroneninstallateure oder Mathematiker und hoffen, den Fokus schon frühzeitig auf solche interessanten Berufe zu lenken.»

Landrat Heinz Lez erzählt, dass es in seiner Jugendzeit in Liestal sicher zwei Hufschmiede hatte und Läden mit Metallwaren aller Art. Bäckerleien schrumpften von zwölf auf weniger als die Hälfte und von den Metzgereien blieb noch eine übrig. Vieles übernahm die Grossvertriebe. «Die Zeiten haben sich geändert.» www.tunbasel.ch, Congress Center Messe Basel, 11. bis 17. März

onlinereports.ch



onlinereports.ch

Reach: 166
Visits: 5'000

AÄW: 0 CHF

Datum: 18.03.2024
Autor: -

Thema: Handelskammer beider Basel

12'000 Kinder und Jugendliche besuchen die tunBasel



hungsrechtliche mit ihren Kindern in die MINT-Welt ein.

Mit 47 Experimenten von 31 Ausstellenden seien das Angebot und die Vielfalt noch nie so gross gewesen. Die nächste tunBasel findet im Jahr 2026 statt.

red.

Ihre Meinung zu dieser News

(Mails ohne kompletten Absender werden nicht bearbeitet)

Leserbrief-Regeln

www.onlinereports.ch - Das unabhängige News-Portal der Nordwestschweiz

© Das Copyright sämtlicher auf dem Portal www.onlinereports.ch enthaltenen multimedialer Inhalte (Text, Bild, Audio, Video) liegt bei der Onlinereports GmbH sowie bei den Autorinnen und Autoren. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Veröffentlichung jeder Art nur gegen Honorar und mit schriftlichem Einverständnis der Redaktion von Onlinereports.ch.

Die Redaktion bedingt hiermit jegliche Verantwortung und Haftung für Werbe-Banner oder andere Beiträge von Dritten oder einzelnen Autoren ab, die eigene Beiträge, wenn auch mit Zustimmung der Redaktion, auf der Plattform von Onlinereports publizieren. Onlinereports bemüht sich nach bestem Wissen und Gewissen darum, Urheber- und andere Rechte von Dritten durch ihre Publikationen nicht zu verletzen. Wer dennoch eine Verletzung derartiger Rechte auf Onlinereports feststellt, wird gebeten, die Redaktion umgehend zu informieren, damit die beanstandeten Inhalte unverzüglich entfernt werden können.

Auf dieser Website gibt es Links zu Websites Dritter. Sobald Sie diese anklicken, verlassen Sie unseren Einflussbereich. Für fremde Websites, zu welchen von dieser Website aus ein Link besteht, übernimmt Onlinereports keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Dasselbe gilt für Websites Dritter, die auf Onlinereports verlinken.

Radio Basilisk

INFO

Die Fachkräfte der Zukunft

Die «tunBasel» ist eine interaktive Erlebnisshow für Kinder und Jugendliche, die auf spielerische Weise das Interesse an Technik und Naturwissenschaften weckt.



Die Erlebnisshow «tunBasel» will Kindern und Jugendlichen den Zugang zu naturwissenschaftlichen und technischen Berufen geben. Basilisk war bei der Eröffnung am Montag, 11. März 2024 dabei.

Kinder sind begeistert von der tunBasel

Die «tunBasel» ist eine Initiative der Handelskammer beider Basel. An der Eröffnung waren auch Monica Gschwind, Direktorin der Baseltaler Bildungsrichtung, und Conradin Cramer, Vorsteher Erziehungsdepartement Basel-Stadt, dabei.

Monica Gschwind und Conradin Cramer an der «tunBasel»

Die «tunBasel» findet noch bis am Sonntag, 17. März 2024 im Congress Center der Messe Basel (Halle 4.1) statt.

CH-Telebasel



CH-Telebasel
Reach: -
AAW: -

Datum: 20.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

geld & co - 12'000 Schüler*innen an der tunBasel

An der tunBasel waren letzte Woche rund 12'000 Schüler*innen. In diesem Jahr wurden alle Rekorde gebrochen, teilt die Handelskammer beider Basel mit.



CH-Telebasel
Reach: -
AAW: -

Datum: 18.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

punkt6 - tunBasel mit Besucherrekord

Bei der Erlebnisshow tunBasel haben so viele Kinder mitgemacht wie noch nie, teilt die Handelskammer beider Basel mit.

Die Oberbadische



Die Oberbadische
Reach: 35205
Verbreitung: 12'098
AAW: 100 CHF
Seite: 15

Datum: 19.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

Messe lockt viele Schüler

BASEL. Die von der Handelskammer beider Basel organisierte Erlebnisshow tunBasel hat in der vergangenen Woche 12'000 Schüler angelockt. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das Interesse an der Mint-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu fördern. Die aktuelle Ausgabe der vor 14 Jahren ins Leben gerufenen Veranstaltung habe damit alle Rekorde gebrochen, teilte die Handelskammer am Montag mit. 31 Aussteller haben laut Mitteilung mit 47 Experimentierfeldern auf spielerische Art «den Funken für Mint-Berufe entfacht». *sda*

HKBB



hkbb.ch
Reach: -
Visits: -
AAW: 0 CHF

Datum: 18.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

TUNBASEL 2024 BRICHT ALLE REKORDE

Raus aus dem Schulzimmer, hinein ins Erlebnis. Die tunBasel 2024 bricht alle Rekorde: Rund 470 Schulklassen und insgesamt 12'000 Kinder und Jugendliche haben an unserer Erlebnisshow während einer Woche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) auf spielerische Art und Weise erlebt.

Vom 11. bis 17. März besuchten rund 12'000 Kinder und Jugendliche die Erlebnisshow tunBasel der Handelskammer beider Basel. Unsere Erlebnisshow bricht damit alle Rekorde. Mit 47 Experimentierfeldern von 31 Ausstellenden waren das Angebot und die Vielfalt noch nie so gross, spielerisch Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erleben.

Über 470 Schulklassen
Die tunBasel hat sich zu einem fixen Termin im Kalender vieler Schulen in Basel-Stadt und Baselland etabliert. Über 470 Schulklassen mit 1'400 Lehrpersonen waren dieses Jahr dabei. Auch zahlreiche Familien aus der ganzen Region, so zum Beispiel aus dem Fricktal oder dem grenznahen Ausland, kamen in diesem Jahr an die Erlebnisshow. 3'600 Eltern und Erziehungsberechtigte tauchten mit ihren Kindern in die MINT-Welt ein. Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel, freut sich über diesen Erfolg: «Die tunBasel zeigt, wie spielerisch man MINT-Fächer vermitteln kann. Wenn ich die begeisterten Kinder mit ihren strahlenden Gesichtern beim Tüfteln und Experimentieren sehe, geht mir

das Herz auf. Es ist schön, dass wir die jungen Talente von morgen schon heute für MINT begeistern können.»

Von Fachkräften für zukünftige Fachkräfte
Mit viel Engagement und Empathie haben Expertinnen und Experten aus Unternehmen und Institutionen den Kindern und Jugendlichen mit 47 verschiedenen Experimenten die MINT-Welt nähergebracht und damit auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels geleistet, ist Karin Valone, Leiterin Bildung Handelskammer beider Basel, überzeugt: «Vor 14 Jahren haben wir die tunBasel ins Leben gerufen. Die Kinder und Jugendlichen, die damals unsere erste Erlebnisshow besucht haben, sind mittlerweile im Berufsleben angekommen, oder im Studium. Ich bin sicher, dass wir mit unserer tunBasel bei einigen von ihnen den Funken für MINT-Berufe entfacht haben.»

Dass das durchaus möglich ist, zeigt die Nachfrage bei den Kindern. Die neunjährige Emilia möchte später einmal etwas arbeiten, «wo man so Sachen zusammenbauen kann» und der siebenjährige Leon ist überzeugt, dass er später einmal Computer programmieren will. «Das macht viel mehr Spass als selber gamen.»

Mit der MINT-Map Spannendes entdecken
Die nächste tunBasel geht im Jahr 2026 über die Bühne. Auf's Tüfteln und Forschen müssen Kinder und Jugendliche aber auch in der Zwischenzeit

nicht verzichten. Auf unserer MINT-Map finden Lehrpersonen und Eltern weitere spannende Experimente zum Nachmachen. Ausserdem können Schülerinnen und Schüler mit dem interaktiven Drohnenflug über die Region Basel mit der MINT-Map Ausbildungsmöglichkeiten im MINT-Bereich entdecken.

nau.ch



nau.ch / Nau + 3
Reach: 418'681
Visits: 12'560'448
AAW: 15'700 CHF

Datum: 18.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

12'000 Schüler nahmen an Mint-Erlebnisschau tunBasel teil



Die Erlebnisshow tunBasel, veranstaltet von der Handelskammer beider Basel, zog letzte Woche 12'000 Schülerinnen und Schüler an.

Die von der Handelskammer beider Basel organisierte Erlebnisshow tunBasel hat in der vergangenen Woche 12'000 Schülerinnen und Schüler angelockt. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das Interesse

an den Mint-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu fördern.

Die aktuelle Ausgabe der vor 14 Jahren ins Leben gerufenen Veranstaltung habe damit alle Rekorde gebrochen, teilte die Handelskammer am Montag mit.

31 Ausstellerinnen und Aussteller haben gemäss Communiqué mit 47 Experimentierfeldern auf spielerische Art «den Funken für Mint-Berufe entfacht».

primenews.ch



primenews.ch
Reach: 2'428
Visits: 72'843
AAW: 100 CHF

Datum: 11.03.2024
Autor: -
Thema: Handelskammer beider Basel

Technik-Messe «tunBasel» mit Polit-Prominenz eröffnet

Bis Freitag werden rund 14'000 Kinder im Primarschulalter in der Basler Messe die Welt der Naturwissenschaften erkunden.

Der Roboter «Pepper» von IBM scheint bei den Kindern und Jugendlichen gut angekommen zu sein. Bild: Tomasz Sikora

Heute Montagmorgen hat die Messe «tunBasel» zur Eröffnung geladen. Es handelt sich um eine Messe für Kinder und Jugendliche im Primarschulalter zwischen sieben und 13 Jahren. Vorgestellt werden die sogenannten MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaften.

30 verschiedene Aussteller wie die Universität Basel, das Lego-Museum Binningen oder Roche bieten an ihren Ständen in der Messe-Halle 4.1 insgesamt 47 Experimente aus der Welt der Naturwissenschaften und der Technik zum spielerischen Ausprobieren und Erleben an.

Federführend beim Anlass, der im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde und alle zwei Jahre stattfindet, ist die Handelskammer beider Basel.

Nach dem Eröffnungspodium liessen es sich Monica Gschwind und Conradin Cramer (Mitte) nicht nehmen, einen Rundgang durch die Messehalle zu

machen. Bild: Tomasz Sikora

Thema Fachkräftemangel im Fokus

Eröffnet wurde die Messe von Handelskammer-Direktor Martin Dätwyler und den Bildungsdirektoren beider Basel Conradin Cramer (LDP) und Monica Gschwind (FDP).

Sie standen dabei den Kindern der Primarschulklasse 6b des Schulhauses Thierstein Red und Antwort, die sich zuvor Fragen an das Eröffnungstrio überlegt hatten - etwa ob sie in ihrer Kindheit selber an eine solche Messe gegangen wären, welchen Stand sie am Spannendsten finden oder warum die Veranstaltung überhaupt ins Leben gerufen wurde.

Bei den Antworten auf die letzte Frage wurde klar, dass insbesondere das Thema Fachkräftemangel im Fokus steht. Ob die Messe einen messbaren Beitrag zu dessen Linderung leistet, bleibt allerdings unklar, wie der basel-städtische Erziehungsdirektor Cramer einräumte.

Denn: Kausalitäten nachzuweisen, sei in der Bildung schwierig. «Niemand studiert Mathematik oder Chemie, nur weil er oder sie einmal ein Experiment an der tunBasel ausprobieren konnte. Die Messe kann aber für den einen oder die andere ein Funke sein, der eine Begeisterung entfammt.» (ts)



Steuergruppe

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Steuergruppe, welche mit ihrem konstruktiven Input einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der tunBasel leistet.

- Patrick Bossard, ETAVIS Kriegel+Schaffner AG
- Serge Corpataux, F. Hoffmann-La Roche AG
- Dominik Ehram, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Henri Gassler, dandelion
- Anita Jesel, aprentas
- Dr. Rolf Knechtli, Stiftung tunSchweiz
- Nicole Koch, aprentas
- Jo Krebs, Primeo Energie
- Ralf Martin, Endress+Hauser Flowtec AG

Finanzierungspartner*innen

Die Handelskammer beider Basel dankt allen Finanzierungspartner*innen herzlich für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die eine tunBasel nicht möglich gewesen wäre:

- ALU-Stiftung
- Baloise Group
- BASF
- Bayer Consumer Care AG
- Bell Food Group
- Stiftung bilding
- BLKB Stiftung Kultur & Bildung
- ETAVIS Kriegel+Schaffner AG
- Gebäudeversicherung Basel-Stadt
- Interpharma
- Johnson & Johnson
- Kanton Basel-Landschaft
- Kanton Basel-Stadt
- Swisslos-Fonds Basel-Stadt
- Novartis
- Primeo Energie
- SimplyScience Stiftung
- Ricola
- F. Hoffmann-La Roche AG
- Universität Basel – Swiss Nanoscience Institute
- Syngenta
- tunSchweiz

Partner*innen

Die Handelskammer beider Basel dankt allen Partner*innen herzlich für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die eine tunBasel nicht möglich gewesen wäre:

- Congress Center Basel
- Bexpo
- Orell Füssli



Ausstellende

Die Handelskammer beider Basel dankt allen Ausstellenden herzlich, ohne deren grosses Engagement die tunBasel nicht dieses positive Feedback erhalten hätte:

- *aprentas*
- *Bell Schweiz AG*
- *Burkhalter Gruppe*
- *Endress+Hauser*
- *EPFL*
- *ETAVIS Kriegel+Schaffner AG*
- *EXPERIO Roche*
- *explore-it*
- *Fachhochschule Nordwestschweiz – Hochschule für Life Sciences FHNW*
- *Fachhochschule Nordwestschweiz – Pädagogische Hochschule FHNW*
- *Fachhochschule Nordwestschweiz – Hochschule für Technik FHNW*
- *Kaiser engineering GmbH*
- *IBM Schweiz AG*
- *JETZ Youth Technology Lab*
- *Johnson & Johnson*
- *LeBrickGo*
- *Novartis Pharma AG*
- *OdA Gesundheit beider Basel*
- *PH FHNW/Pädagogisches Zentrum Basel*
- *Primeo Energie*
- *Pro-Lehrsysteme AG*
- *Schindler Aufzüge AG*
- *SimplyScience Stiftung*
- *Space eXchange Switzerland / NPOC*
- *suisse.ing Basel / SIA Basel*
- *Swiss Nanoscience Institute (SNI)*
- *Syngenta Crop Protection AG*
- *TechLabs*
- *Universität Basel – Departement Chemie, Departement Physik*
- *Universität Basel – Departement Umweltwissenschaften*

Besucher*innen

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich bei den Lehr- und Begleitpersonen, die den Kindern und Jugendlichen mit dem Besuch an der tunBasel das Tüfteln und Experimentieren ermöglicht haben.

Umsetzungspartnerin

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich herzlich bei der together ag für die erfolgreiche Zusammenarbeit.